

Billiges Rindfleisch für den Zivilkonsum.

Wie bereits gemeldet wurde, hat das Amt für Volksernährung zur Versorgung des Zivilkonsums mit Rindfleisch eine ununterbrochene Anlieferung von auswärtigen lebenden Rindern organisiert. Die Schlachtungsprodukte einschließlich der Innereien von der ersten bereits in der Vorwoche eingelangten Rinderladung gelangen morgen Dienstag mittags auf dem täglichen Fleischmarkt in der Großmarkthalle nach einem hierfür eigens von der Vorsteherung der Wiener Fleischhauergenossenschaft aufgestellten Schlüssel an die Halleparteien sowie an Bezirksfleischhauer zur Verteilung. Die Durchführung dieser Aktion besorgt das Marktamt Großmarkthalle unter Leitung des Marktamts-Oberinspektors Philipp und des Kommissärs Scholz gemeinsam mit dem Vorsteher der Fleischhauergenossenschaft Gemeinderat Eder. Dieses Rindfleisch, das von der Oesterreichischen Zentral-Einkaufsgesellschaft auf den Markt gebracht wird und dessen Bezug für absehbare Zeit gesichert wurde, soll zu einem Einheitspreis von acht Kronen pro Kilogramm, ungeachtet, ob es sich um vorderes oder hinteres Fleisch handelt, an zahlreichen Ständen der ganzen Stadt zum Verkauf gelangen, und zwar werden, wie das Volksernährungsamt mitteilt, nur jene Stände oder Fleischhauergeschäfte dieses billige Fleisch abgeben, die nicht gleichzeitig anderes Rindfleisch zum Verkauf bringen. Auch wird an allen diesen Ständen und Geschäften die Tatsache, daß dort das erwähnte billige Fleisch erhältlich ist, deutlich durch Aufschriften ersichtlich sein. Mit dem Detailverkauf dürfte bereits zu Ende dieser Woche begonnen werden; die näheren Modalitäten des Fleischverkaufes sowie die Stände, wo das Fleisch abgegeben werden wird, werden noch bekanntgegeben werden. Selbstverständlich handelt es sich hier nur um eine Versorgung der direkten Verbraucher, und es wird auch die Abgabe an diese an bestimmte Höchstmengen gebunden werden. Wie wir erfahren, dürften mit dem Vertrieb des Rindfleisches, auf die ganze Stadt verteilt, 250 Fleischhauer und 35 Verkaufsstände der Großschlachtereiv. G. betraut werden.